

IPv4-Adressierung

Aufbau der Adressen

Die logische Adressierung nach dem IPv4-Protokoll verwendet 4 Byte lange Adressen, die jeweils mit Punkten von einander getrennt werden. Zur besseren Lesbarkeit werden die einzelnen Bytes als Dezimalzahlen dargestellt. Eine IPv4-Adresse besteht aus den folgenden Komponenten:

- Netzanteil
- Hostanteil (Maschinenanteil)

Über die sogenannte Netzmaske werden diese beiden Anteile von einander getrennt.

Beispiel:

192.168.0.15 Netzmaske 24

oder in der Kurzschriftweise:

192.168.0.15/24

Dies bedeutet, dass die ersten 24 Bits (also die ersten drei Bytes, da 3×8 Bits = 24 Bits) den Netzanteil angeben. Damit ergibt sich die Netzadresse unter der das gesamte Netz erreicht werden kann wie folgt:

192.168.0.0

Regel

Um die Netzadresse zu ermitteln, setzt man alle Bits zu Null, die NICHT zum Netzanteil gehören.

From:
<https://www.kopfload.de/> - **kopfload - Lad Dein Hirn auf!**



Permanent link:
https://www.kopfload.de/doku.php?id=lager:lok_netze:ipv4main&rev=1351093170

Last update: **2025/11/19 16:13**